

Basisdaten Prostata



Reg.-Nr.	<input type="text"/>	(Muster Zertifikat)	<input type="text"/>
Zentrum	<input type="text"/>		
Standort	<input type="text"/>		
Ansprechpartner	<input type="text"/>	Erstelldatum	<input type="text"/>
		Datum Erstzertifizierung	<input type="text"/>
		Kennzahlenjahr	2016

Bundesland / Land	<input type="text"/>
Krebsregister Krebsregister gemäß KFRG	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister <input type="text"/>
Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox Prostata <input type="text"/>
	Nein

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2017 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2016).
Aktuell befindet sich die TNM-Klassifikation in Überarbeitung. Hieraus können sich noch kurzfristig Änderungen in der Kennzahlendarlegung ergeben.

Zentrumspatient Prostatakarzinom ¹⁾	nicht interventionell ²⁾		interventionell ²⁾							Gesamt	
	Active Surveillance	Watchful Waiting	lokale Behandlung der Prostata								
			RPE	RZE aufgrund von Pca	Zufallsbefund nach RZE	Definitive perkutane Strahlentherapie	LDR-Brachytherapie	HDR-Brachytherapie	andere lokale Therapie ³⁾		ausschließliche systemische Behandlung ⁴⁾
a) Primärfall-Pat. ¹⁾											
lokal begrenzt (T1/2-N0-M0)	niedrigem Risiko ⁶⁾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	mittlerem Risiko ⁶⁾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	hohem Risiko ⁶⁾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
lokal fortgeschritten (T3/4-N0-M0)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
fortgeschritten (N1, M0)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
fortgeschritten (N0/1, M1)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
nicht zuzuordnen ⁷⁾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Primärfallpat. gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon Pat. mit Historie "AS/WW"	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b) Neudiagnostizierte Rezidive und/oder Fernmetastasen im Kalenderjahr ¹⁾											
Pat. mit Neudiagnose Rezidiv	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pat. mit Neudiagnose Fernmetastase	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pat. gesamt (ohne Mehrfachnennung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon Pat. parallel Status Primärfall-Pat.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zentrumspat. GESAMT (Zeile 40 + 47 - 49)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Operative Expertise (Grundlage für EB 5.2.1)	RPE (Summe aus F40 + F47)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	RZE aufgrund von Pca (Summe aus G40 + G47)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zufallsbefund nach RZE (Summe aus H40 + H47)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bearbeitungshinweise:

1) Patient kann in einem Kalenderjahr unter "a) Primärfall" nur einmalig gezählt werden; unter "b) Rezidive und/oder Fernmetastasen" kann ein Patient in Zeile 45 UND Zeile 46 jeweils 1x gezählt werden; wenn bei Primärfallpatienten in dem Kalenderjahr auch die Diagnose "Rezidiv und/oder Fernmetastasen" auftritt, dann wird der Patient unter a) und b) gezählt. Die Definitionen für Zentrumspatient und Primärfall sind im EB unter 1.2.1 hinterlegt. Zählzeitpunkt ist Zeitpunkt der (Erst-) Vorstellung im Zentrum.

2) Jeder Patient kann pro Kalenderjahr nur einer Therapie zugeordnet werden.

Der Patient wird jeweils der führenden Therapie zugeordnet. Beispiele:

- Der Patient erhält eine perkutane Strahlentherapie und zusätzlich eine Hormontherapie, dann gehört dieser Patient in Spalte I (Definitive perkutane Strahlentherapie)
- Im Januar wird AS/WW festgelegt und im Oktober erhält der Patient auf eigenen Wunsch eine RPE. Dieser Patient ist dann nur in Spalte F (RPE) einzutragen.

3) z.B. HIFU,....

4) z.B. alleinige Hormontherapie, Chemotherapie

5) Andere Behandlung; z.B. palliative Bestrahlung von Knochenmetastasen, best supportive care

6) Einteilung der Primärfälle muss auf Grundlage des klinischen Tumorstatus erfolgen.

Risikoklassifizierung: Niedriges Risiko: PSA \leq 10ng/ml u. Gleason-Score 6 u. cT-Kategorie \leq 2a; Mittleres Risiko: PSA > 10-20 ng/ml

o. Gleason-Score 7 o. cT 2b; Hohes Risiko: PSA > 20 ng/ml o. Gleason-Score \geq 8 o. cT 2c

Insofern eine doppelte Zuordnung möglich ist, gilt folgende Regel:

Wenn eine der Bedingungen für hohes Risiko erfüllt ist ("oder"-Verknüpfung): hohes Risiko

Wenn alle Bedingungen für niedriges Risiko erfüllt sind ("und"-Verknüpfung): niedriges Risiko

7) nur in Ausnahmen anwendbar; z.B. langjährige Hormontherapie vor Erstdiagnose, Zufallsbefund nach radikaler Zystektomie

Legende:

RPE - Radikale Prostatektomie

RZE - Radikale Zystoprostatektomie

LDR - Low-Dose-Rate

HDR - High-Dose-Rate

Pca - Prostatakarzinom

AS - Active Surveillance

WW - Watchful Waiting

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. **Die Bearbeitung der Excel-Vorlage sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung der Excel-Vorlage nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden).** Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter www.onkozert.de; Abschnitt Hinweise).

Zentrum *i*
 Reg.-Nr. *i* Erstelldatum *i*

Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel 0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungs- qualität 0,00% (0)
	Plausibilität unklar 0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt		0,00% (0)	
Fehlerhaft	Inkorrekt 0,00% (0)	100,00% (26)	
	Unvollständig 100,00% (26)		

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunktete Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch.
 Der Zähler ist immer eine Teilmenge des Nenners (Ausnahme: Kennzahl 8 - Studienteilnahme)

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2017 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2016).
 Die Kennzahl „10 - Postoperative Revisionseingriffe“ in der Vorlage Auditjahr 2016 wurde ersatzlos gestrichen.
 In Auditjahr 2017 wurde eine neue Kennzahlennummerierung vorgenommen.

<i>i</i> KN	<i>i</i> EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	<i>i</i> Ist-Wert ausfüllen		<i>i</i> Daten- qualität
1 a)	1.2.1	Anzahl Primärfälle Prostatakarzinom	Siehe Sollvorgabe	Primärfälle	-----		≥ 100		Anzahl	<i>i</i> 0	Unvollständig

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ausfüllen		Daten- qualität
1 b)	1	Aufteilung Primärfälle mit lokal begrenztem Prostatakarzinom	----	Primärfälle mit lokal begrenztem PCa und niedrigem Risiko (PSA ≤ 10ng/ml und Gleason-Score 6 und cT-Kategorie ≤ 2a)	----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig
	2	Aufteilung Primärfälle mit lokal begrenztem Prostatakarzinom	----	Primärfälle mit lokal begrenztem PCa u. mittlerem Risiko (PSA > 10-20 ng/ml o. Gleason-Score 7 o. cT 2b)	----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig
	3	Aufteilung Primärfälle mit lokal begrenztem Prostatakarzinom	----	Primärfälle mit lokal begrenztem PCa u. hohem Risiko (PSA > 20 ng/ml o. Gleason-Score ≥ 8 o. cT 2c)	----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig
2	a	Vorstellung in der wöchentlichen prätherapeutischen Konferenz	Vorstellung möglichst vieler Patienten in der prätherapeutischen Konferenz (über Urologie)	Patienten, die in der prätherapeutischen Konferenz vorgestellt wurden	Patienten, die bei den Leistungserbringern I (Urologie/ Strahlentherapie) vorstellig (z.B. über Einweisung) und als Primärfall gemäß EB 1.2.1 diagnostiziert sind (ohne primär M1)		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
	%		n.d.								
b		Vorstellung möglichst vieler Patienten in der prätherapeutischen Konferenz (über Strahlentherapie)				≥ 95%		Zähler		Unvollständig	
								Nenner			
								%	n.d.		

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ausfüllen		Daten- qualität				
3	a	1.2.5 b) Vorstellung in der monatlichen posttherapeutischen Tu- morkonferenz	Vorstellung möglichst vieler Patienten (Primärfälle) in der post- therapeutischen Tumorkonferenz	Patienten, die in der post- therapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden (postoperativ: operierte Primärfälle und prätherapeutisch: primär M1, Rezidiv/Fernmetastasen)	Primärfälle > pT3a und/oder R1 und/ oder pN+		100%		Zähler		Unvollständig				
									Nenner						
									%	n.d.					
	b NEU				1.2.5 b)	Vorstellung in der monatlichen posttherapeutischen Tu- morkonferenz	Vorstellung möglichst vieler Patienten (Primärfälle) in der post- therapeutischen Tumorkonferenz	Patienten, die in der post- therapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden (postoperativ: operierte Primärfälle und prätherapeutisch: primär M1, Rezidiv/Fernmetastasen)	Primärfälle mit primär M1		100%		Zähler		Unvollständig
													Nenner		
													%	n.d.	
	c				1.2.5 b)	Vorstellung in der monatlichen posttherapeutischen Tu- morkonferenz	Vorstellung möglichst vieler Patienten (Primärfälle) in der post- therapeutischen Tumorkonferenz	Patienten, die in der post- therapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden (postoperativ: operierte Primärfälle und prätherapeutisch: primär M1, Rezidiv/Fernmetastasen)	Patienten mit Neudiagnose Erstmanifestation eines Rezidiv und/oder Fernmetastasierung		100%		Zähler		Unvollständig
													Nenner	0	
													%	n.d.	
4	1.2.7	Active-Surveillance (AS)	Adäquater Anteil an Patienten unter AS	Primärfälle unter AS	Primärfälle mit lokal begrenztem PCa und niedrigem Risiko (PSA ≤ 10ng/ml und Gleason-Score 6 und cT- Kategorie ≤ 2a)	< 0,01%	Derzeit keine Vorgaben	> 90%	Zähler	0	Unvollständig				
									Nenner	0					
									%	n.d.					
5	1.2.7 LL QI 4	Strahlentherapie und hormonablativ Therapie bei lokal begrenztem PCA mit hohem Risiko	Möglichst hoher Anteil an Patienten mit hohem Risikoprofil u. perkutaner Strahlen- + Hormontherapie	Primärfälle mit zusätzlicher neo- und / oder adjuvanter hormonablativer Therapie	Primärfälle mit Prostatakarzinom T1-2 N0 M0 mit hohem Risiko (PSA >20ng/ml o. Gleason-Score ≥ 8 o.cT- Kategorie 2c) und perkutaner Strahlentherapie	<40% < 90%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig				
									Nenner	0					
									%	n.d.					

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ausfüllen		Daten- qualität
6	1.4.4	Psychoonkologische Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Patienten, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gesprächsdauer ≥ 25 Min.)	Primärfälle (= Kennzahl 1a) und Patienten mit Erstmanifestation eines Rezidivs und / oder Fernmetastasierung (= Kennzahl 3bc)	< 4%	Derzeit keine Vorgaben	> 80%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
7	1.5.2	Beratung Sozialdienst	Adäquate Rate an Beratung durch Sozialdienst	Patienten, die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1a) und Patienten mit Erstmanifestation eines Rezidivs und / oder Fernmetastasierung (= Kennzahl 3bc)	< 50%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
8	1.7.5	Studienteilnahme	Einschleusung von möglichst vielen Patienten in Studien	Patienten des Zentrums die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1a)		≥ 5%	> 100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
9	5.2.1	Anzahl Prostatektomien Zentrum	Siehe Sollvorgabe	Radikale Prostatektomien / Zystoprostatektomien gesamt (siehe Basisdaten)	-----		≥ 50 25	Anzahl	0	Unvollständig	
10	5.2.10	Erfassung der R1 Resektionen bei pT2 c/pN0 oder Nx M0	Max. 10% Rate an R1 bei pT2 c/pN0 oder Nx M0	R1-Operationen bei Primärfällen mit R1 bei pT2 c/pN0 oder Nx M0	Operationen bei Primärfällen mit pT2 c/pN0 oder Nx M0				Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ausfüllen		Daten- qualität
11	7.5	Definitive Strahlentherapie	Angabe Primärfälle mit definitiver Strahlentherapie	Primärfälle mit definitiver Strahlentherapie	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	< 10%	Derzeit keine Vorgaben	> 90%	Zähler	0	Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
12	7.5 7.7	Permanente Seedimplantation – D 90 > 130 Gy * Durchführung dieser Therapieform ist freiwillig!	Bei permanenter Seedimplantation sollte D 90 > 130 Gy bei ≥ 90% erreicht werden	Primärfälle bei denen D90 > 130 Gy erreicht wurde	Primärfälle mit permanenter Seedimplantation		≥ 90 %		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
13	7.5	HDR-Brachytherapie * Durchführung dieser Therapieform ist freiwillig!	Angabe Anzahl Primärfälle mit HDR- Brachytherapie	Primärfälle mit HDR-Brachytherapie	Primärfälle (= Kennzahl 1a)				Zähler	0	Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ausfüllen		Daten- qualität
14	LL QI 1	Befundbericht Stanzbiopsie	Möglichst häufig vollständige Befundberichte	Primärfälle mit Befundbericht mit Angabe von: - Lokalisation und Anzahl Karzinom- positiver Gewebeproben im Verhältnis zu den entnommenen Stanzen - Semiquantitative Abschätzung des Prozentsatzes der Gesamtkarzinomfläche /Gesamtstanzzyylinderfläche - Gleason-Grad: Angabe aller primären und sekundären Grade sowie des am wenigsten differenzierten Grads, jeweils in „ %“ - Angabe des Gesamt-Gleason- Scores	Primärfälle mit Prostatakarzinom und Stanzbiopsie	< 10%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
15	LL QI 2	Befundbericht Lymphknoten	Möglichst häufig vollständige Befundberichte	Primärfälle mit Befundberichten mit Angabe von: • pN-Kategorie • Zahl befallener LK im Verhältnis zu entfernten LK	Primärfälle mit Prostatakarzinom und Lymphadenektomie	< 10%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
16	LL QI 6	Strahlentherapie und hormonablative Therapie bei lokal fortgeschrittenem PCA	Möglichst häufig zusätzliche hormonablative Therapie bei fortgeschrittenem PCA mit Strahlentherapie	Primärfälle mit zusätzlicher hormonablativer Therapie	Primärfälle mit Prostatakarzinom T3-4 N0 M0 und perkutaner Strahlentherapie	< 10%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
17	LL QI 7	Strahlentherapie und hormonablative Therapie bei PCA mit Lymphknoten- metastasen	Möglichst häufig zusätzliche hormonablative Therapie bei PCA mit LK-Metastasen u. Strahlentherapie	Primärfälle mit zusätzlicher hormonablativer Therapie	Primärfälle mit Prostatakarzinom mit histolog. gesicherten Lymphknotenmetastasen und perkutaner Strahlentherapie	< 10%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert ausfüllen	Daten- qualität
18	LL QI 8	Salvage-Radiotherapie bei rezidiertem Pca	Möglichst häufig SRT mit frühzeitigem Beginn	Patienten mit Beginn der SRT und bei PSA<0,5ng/ml	Patienten Z.n. RPE und PSA-Rezidiv und SRT	<10%	≥ 70%	100%	Zähler	Unvollständig
									Nenner	
									%	
19		Strahlentherapie-dosis pro Zeit	Möglichst häufig komplette Durchführung der Strahlentherapie in der geplanten Dosis u. Zeit	Kennzahl wird aktuell organübergreifend definiert. Ein Ergebnis wird im 3. Quartal 2016 erwartet. Im Auditjahr 2017 ist die Angabe optional.					Zähler	optional - unvollständig
									Nenner	
									%	
20 Angabe optional	LL QI 10	Postoperative Komplikationen nach Radikaler Prostatektomie	Möglichst selten Komplikationen nach RPE	Primärfälle mit Komplikation Clavien-Dindo Grade III oder IV innerhalb der ersten 6 Monate nach RPE	Primärfälle mit Prostatakarzinom T1-2 N0 M0 und RPE (aus Vorkennzahlenjahr)		Derzeit keine Vorgaben	> 30%	Zähler	Unvollständig
									Nenner	
									%	
21 Angabe optional	LL QI 11	Komplikationen nach Strahlentherapie	Möglichst selten Komplikationen nach Strahlentherapie	Primärfälle mit Komplikation CTCAE Grade III oder IV innerhalb der ersten 6 Monate nach Strahlentherapie	Primärfälle mit Prostatakarzinom T1-2 N0 M0 und definitiver und adjuvanter Strahlentherapie (aus Vorkennzahlenjahr)		≤ 5%		Zähler	Unvollständig
									Nenner	
									%	

Matrix - Ergebnisqualität Prostata

1. DFS / OAS (jährliche Bestimmung)

Zentrum

Reg.-Nr. Erstelldatum

Für das Auditjahr 2017 ergeben sich hinsichtlich der Matrix Ergebnisqualität keine Änderungen gegenüber dem Auditjahr 2016.

Datenqualität Matrix

In Ordnung	Plausibilität unklar 0	Sollvorgabe nicht erfüllt 0	Inkorrekt 0	Unvollständige Jahre 0
------------	---------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------------

B	C	Angabe Primärfälle D	Follow-Up-Meldungen		DFS		OAS	
			F	G	I	J	L	M
Relevante Nachsorgejahre	Angabe Jahr Primärfälle	Anzahl Primärfälle (posttherapeutisch tumorfrei)	Patienten mit Follow-Up ¹	Follow-Up Quote in % (F / D)	DFS (Disease Free Survival) absolut	DFS (Disease Free Survival) in %	OAS (Overall Survival) absolut	OAS (Overall Survival) in %
nicht relevant	2010							
nicht relevant	2011							
nicht relevant	2012							
nicht relevant	2013							
nicht relevant	2014							

Ø Follow-Up Quote der letzten 2-4 Jahre

¹ Die Daten müssen patientenbezogen rückverfolgbar sein. Ausgelöst durch die Follow-Up-Strukturen der Krebsregister (Latenzzeit Vollzähligkeit der Registrierung von Zielereignissen) werden Follow-Up-Daten aus dem vorletzten Kalenderjahr vor dem Auditjahr betrachtet (Auditjahr 2017 => Follow-Up Daten aus dem Zeitraum 01.01.2015-31.12.2015).

Bearbeitungshinweise:

Für Prostatakrebszentren ist die Matrix Ergebnisqualität verbindlich zu bearbeiten.

Für die Bewertung der Matrix Ergebnisqualität - DFS / OAS gelten folgende Regelungen:

- Alle Patienten ab dem Folgejahr der EZ sind im Follow-Up zu berücksichtigen; erstmalig ist die Matrix Ergebnisqualität - DFS / OAS zum ÜA2 verbindlich zu bearbeiten.
- Nachsorgejahr "relevant" (B) => Sämtliche „hellgrau“ hinterlegte Felder sind vollständig zu bearbeiten; dies gilt auch für Nullwerte (=0).
- Bei den „hellrot“ hinterlegten Feldern liegt eine Falscheingabe vor, diese sind zu korrigieren.
- Zahlen müssen manuell eingegeben werden, diese dürfen nicht kopiert werden.
- „Hellgrün“ hinterlegte Felder weisen auf Unplausibilitäten hin. Diese Werte sind zu analysieren und das Ergebnis ist auf dem Folgeblatt „Datendefizite_Matrix“ darzulegen.

Anmerkungen:

In dieser Excel-Vorlage sind die nachfolgend skizzierten Plausibilitätsabfragen hinterlegt.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Von Seiten des Fachexperten können weitere Unplausibilitäten bzw. Inkorrektheiten identifiziert und im Rahmen des Auditergebnisses dargestellt werden.

Tabelle Plausibilitätsabfragen:

Spalte/ Zelle	Wert	Datenqualität	Erläuterung
Matrix	nicht relevant		Zellen müssen nicht ausgefüllt werden
Matrix	relevant		Nicht ausgefüllte Zellen von relevanten Nachsorgejahren
B	leere Zellen	Unvollständige Jahre	Alle relevanten Nachsorgejahre sind zu bearbeiten, abhängig vom Datum der Erstzertifizierung
F	Spalte D	Inkorrekt	Werte Spalte F "Patienten mit Follow-Up" müssen kleiner gleich sein als Spalte D "Anzahl Primärfälle"
I	Spalte F	Inkorrekt	Werte Spalte I "DFS absolut" müssen kleiner gleich sein als Spalte F "Patienten mit Follow-Up"
L	Spalte F	Inkorrekt	Werte Spalte L "OAS absolut" müssen kleiner gleich sein als Spalte F "Patienten mit Follow-Up"
G25	$G25 < 80\%$	Sollvorgabe nicht erfüllt	Follow-Up Quote der letzten 2-4 Jahre
G21 - G23	$G < 70\%$	Plausibilität unklar	Geringe Follow-Up Quote der Nachsorgejahre
G25	$G25 > 95\%$	Plausibilität unklar	Follow-Up Quote der letzten 2-4 Jahre (positive Unplausibilität)
J19 - J20	$x < 50\%$	Plausibilität unklar	DFS auffällig niedrig Jahre 2010-2011
J21	$x < 60\%$	Plausibilität unklar	DFS auffällig niedrig Jahr 2012
J22	$x < 70\%$	Plausibilität unklar	DFS auffällig niedrig Jahr 2013
J23	$x < 80\%$	Plausibilität unklar	DFS auffällig niedrig Jahr 2014
M19	$x < 60\% \parallel x = 100\%$	Plausibilität unklar	OAS auffällig niedrig oder hoch Jahr 2010
M20	$x < 70\% \parallel x = 100\%$	Plausibilität unklar	OAS auffällig niedrig oder hoch Jahr 2011
M21	$x < 80\% \parallel x = 100\%$	Plausibilität unklar	OAS auffällig niedrig oder hoch Jahr 2012
M22	$x < 90\% \parallel x = 100\%$	Plausibilität unklar	OAS auffällig niedrig oder hoch Jahr 2013
M23	$x < 90\%$	Plausibilität unklar	OAS auffällig niedrig Jahr 2014

Matrix - Ergebnisqualität Prostata

2. Ergebnisse Patientenfragebögen

Zentrum

Reg.-Nr. Erstelldatum

Prätherapeutische Bestimmung der Primärfälle 2016 - Auditjahr 2017

Diese prätherapeutische Bestimmung stellt die Grundlage für die "Bestimmung nach 3 Jahren" dar, welche dann für das hier betrachtete Patientenkollektiv (Primärfälle 2016) in 2019 zu ermitteln und im Auditjahr 2020 darzustellen ist. Auch bei der Entscheidung Active-Surveillance bzw. Watchful Waiting ist der Patient zu befragen.

Für Prostatakrebszentren, die an der Prostate Cancer Outcome (PCO) Studie teilnehmen (<https://epic26.de/centers>) und im Laufe des Kalenderjahres 2016 zur Befragung der Primärfälle mit lokal begrenztem Prostatakarzinom auf den Fragebogen EPIC-26 inkl. Zusatzfragen umgestiegen sind, muss das Tabellenblatt nicht bearbeitet werden.

Anzahl Primärfälle (Übertrag erfolgt aus Tabellenblatt Basisdaten - Zelle O40)	
Anzahl zurückerhaltene Fragebögen	

Kommentar (optional):

Kontinenz (ICIQ)*	
Anzahl Rückmeldungen	
Patienten mit ICIQ-Werte 0	
Patienten mit ICIQ-Wert 1-5	
Patienten mit ICIQ-Wert 6-10	
Patienten mit ICIQ-Wert ≥ 11	
ICIQ-Durchschnittswert aller befragten Patienten	

Potenz (IIEF)	
Anzahl Rückmeldungen	
Patienten mit IIEF-Wert ≥ 22	
Patienten mit IIEF-Wert < 22	
IIEF-Durchschnittswert aller befragten Patienten	

Lebensqualität/ Gesundheitszustand	
Anzahl Rückmeldungen	
Lebensqualität	
Durchschnittswert aller befragten Patienten (0 – 7)	
Gesundheitszustand	
Durchschnittswert aller befragten Patienten (0 – 7)	

* basierend auf Abrams P, Avery K, Gardener N, Donovan J; ICIQ Advisory Board. The International Consultation on Incontinence Modular Questionnaire: www.icq.net. J Urol 2006.

Matrix - Ergebnisqualität Prostata

2. Ergebnisse Patientenfragebögen

Zentrum

Reg.-Nr. Erstelldatum

!!! Die Bearbeitung dieser Matrix ist nur möglich, sofern für die Primärfälle in **2013** die vollständige "Prätherapeutische Bestimmung" gemäß des Patientenfragebogens erfolgte. !!!

Diese Matrix ist nur von Prostatakrebszentren zu bearbeiten, die vor **2013** erst zertifiziert wurden.

Für Prostatakrebszentren, die an der Prostate Cancer Outcome (PCO) Studie teilnehmen (<https://epic26.de/centers>) und im Laufe des Kalenderjahres 2016 zur Befragung der Primärfälle mit lokal begrenztem Prostatakarzinom auf den Fragebogen EPIC-26 inkl. Zusatzfragen umgestiegen sind, muss das Tabellenblatt nicht bearbeitet werden.

Prätherapeutische Bestimmung - Auditjahr 2014 (Primärfälle 2013)		Bestimmung nach 3 Jahren - Auditjahr 2017 (identische Patientengruppe)	
Anzahl Primärfälle		Anzahl zurückerhaltene Fragebögen prätherapeutische Bestimmung	
Anzahl zurückerhaltene Fragebögen		Anzahl zurückerhaltene Fragebögen	

Kontinenz (ICIQ)*		
Anzahl Rückmeldungen		
Patienten mit ICIQ-Werte 0		
Patienten mit ICIQ-Wert 1-5		
Patienten mit ICIQ-Wert 6-10		
Patienten mit ICIQ-Wert ≥ 11		
ICIQ-Durchschnittswert aller befragten Patienten		

Potenz (IIEF)		
Anzahl Rückmeldungen		
Patienten mit IIEF-Wert ≥ 22		
Patienten mit IIEF-Wert < 22		
IIEF-Durchschnittswert aller befragten Patienten		

Lebensqualität/ Gesundheitszustand		
Anzahl Rückmeldungen		
Lebensqualität		
Durchschnittswert aller befragten Patienten (0 – 7)		
Gesundheitszustand		
Durchschnittswert aller befragten Patienten (0 – 7)		

* basierend auf Abrams P, Avery K, Gardener N, Donovan J; ICIQ Advisory Board. The International Consultation on Incontinence Modular Questionnaire: www.iciq.net. J Urol 2006.